

Pressemitteilung 207/2024 vom 25. Juli 2024

Bodennutzung 2024

Weniger Getreide und Winterraps auf Thüringens Feldern

Die Thüringer Landwirte bestellten nach dem vorläufigen Ergebnis der Bodennutzungshaupterhebung im Jahr 2024 auf knapp 56 Prozent der 603 400 Hektar umfassenden Ackerfläche Getreide. Damit stehen nach Mitteilung des Thüringer Landesamtes für Statistik zur diesjährigen Ernte 336 300 Hektar Getreide zur Körnergewinnung (einschließlich Körnermais und Corn-Cob-Mix) im Feld. Das sind 6 300 Hektar bzw. 2 Prozent weniger als im Vorjahr.

Winterweizen reift 2024 auf einer Fläche von 167 900 Hektar (2023: 188 200 Hektar) bzw. 50 Prozent der Getreidefläche heran. Die Anbaufläche wurde gegenüber dem Vorjahr um 20 400 Hektar bzw. 11 Prozent verringert. Sommerweizen wurde auf 5 200 Hektar angebaut. Gegenüber 2023 (2 000 Hektar) hat sich die Fläche um 3 100 Hektar bzw. 154 Prozent erhöht. Für den Anbau von Gerste wird 35 Prozent der Getreidefläche genutzt. Wintergerste, mit deren Ernte begonnen wurde, steht auf 75 500 Hektar und liegt damit um 700 Hektar bzw. 1 Prozent über dem Vorjahresniveau. Die Anbaufläche für Sommergerste, welche vorwiegend als Braugerste Verwendung findet, beträgt 41 300 Hektar. Zum Vorjahresanbau sind das 7 800 Hektar bzw. 23 Prozent mehr. Roggen und Wintermenggetreide wurde auf 8 500 Hektar angebaut und liegt damit 1 100 Hektar bzw. 11 Prozent unter dem Vorjahreswert. Der Anbau von Triticale auf 9 500 Hektar ist um 200 Hektar bzw. 2 Prozent niedriger als im Anbaujahr 2023.

Der Anbau von Pflanzen zur Grünernte, die nicht nur als Tierfutter, sondern auch energetisch genutzt werden, nimmt 16 Prozent des Ackerlandes ein. Die Fläche hat sich gegenüber 2023 um 4 500 Hektar auf 99 300 Hektar erhöht (+5 Prozent). Den größten Anteil der Grünernteflächen hat Silomais, dessen Anbaufläche mit 60 800 Hektar um 2 400 Hektar bzw. 4 Prozent höher als im Vorjahr ist (2023: 58 400 Hektar).

Hackfrüchte werden 2024 auf 15 400 Hektar erzeugt. Gegenüber dem Vorjahr wurde diese Anbaufläche um 700 Hektar bzw. 5 Prozent erweitert. Zuckerrüben stehen auf 14 000 Hektar. Zum Vorjahr sind das 700 Hektar bzw. 6 Prozent mehr. Kartoffeln wurden auf 1 200 Hektar gelegt (2023: 1 300 Hektar).

Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht.

Herausgeber:
Thüringer Landesamt für Statistik
Grundsatzfragen und Presse

Kontakt:
Telefon 03 61 57 331-91 10 / -91 13
Telefax 03 61 57 331-96 98

presse@statistik.thueringen.de
www.statistik.thueringen.de
www.twitter.com/statistik_tls

Postanschrift:
Thüringer Landesamt für Statistik
Postfach 90 01 63
99104 Erfurt

Hülsenfrüchte nehmen mit 22 000 Hektar knapp 4 Prozent des Ackerlandes ein. Futtererbsen reifen auf 14 900 Hektar heran (+2 600 Hektar bzw. +21 Prozent zum Vorjahr) und Ackerbohnen auf 5 400 Hektar (-500 Hektar bzw. -8 Prozent zum Vorjahr).

Für den Anbau von Ölfrüchten werden 17 Prozent der Ackerfläche Thüringens genutzt. Gegenüber dem Vorjahr wurde die Fläche um 8 400 Hektar auf 100 900 Hektar reduziert (-8 Prozent). Die Anbaufläche für Winterraps sank gegenüber dem Vorjahr um 8 000 Hektar auf 95 200 Hektar (-8 Prozent). Sonnenblumen stehen auf 4 600 Hektar (-200 Hektar bzw. -4 Prozent zum Vorjahr).

24 900 Hektar bzw. 4 Prozent des Ackerlandes wurden stillgelegt. Das entspricht gegenüber dem Jahr 2023 einer Zunahme um 8 200 Hektar bzw. 49 Prozent.

Bitte beachten:

Die Berechnung der absoluten und prozentualen Veränderungen erfolgte auf voller Stellenzahl.

Weitere Auskünfte erteilt:

Referat Ländlicher Raum, Ernährung und Agrarstruktur
Telefon: 03 61 57 334-25 56

Pressestelle

Telefon: 03 61 57 331-91 13

E-Mail: presse@statistik.thueringen.de

Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht.

Herausgeber:

Thüringer Landesamt für Statistik
Grundsatzfragen und Presse

Kontakt:

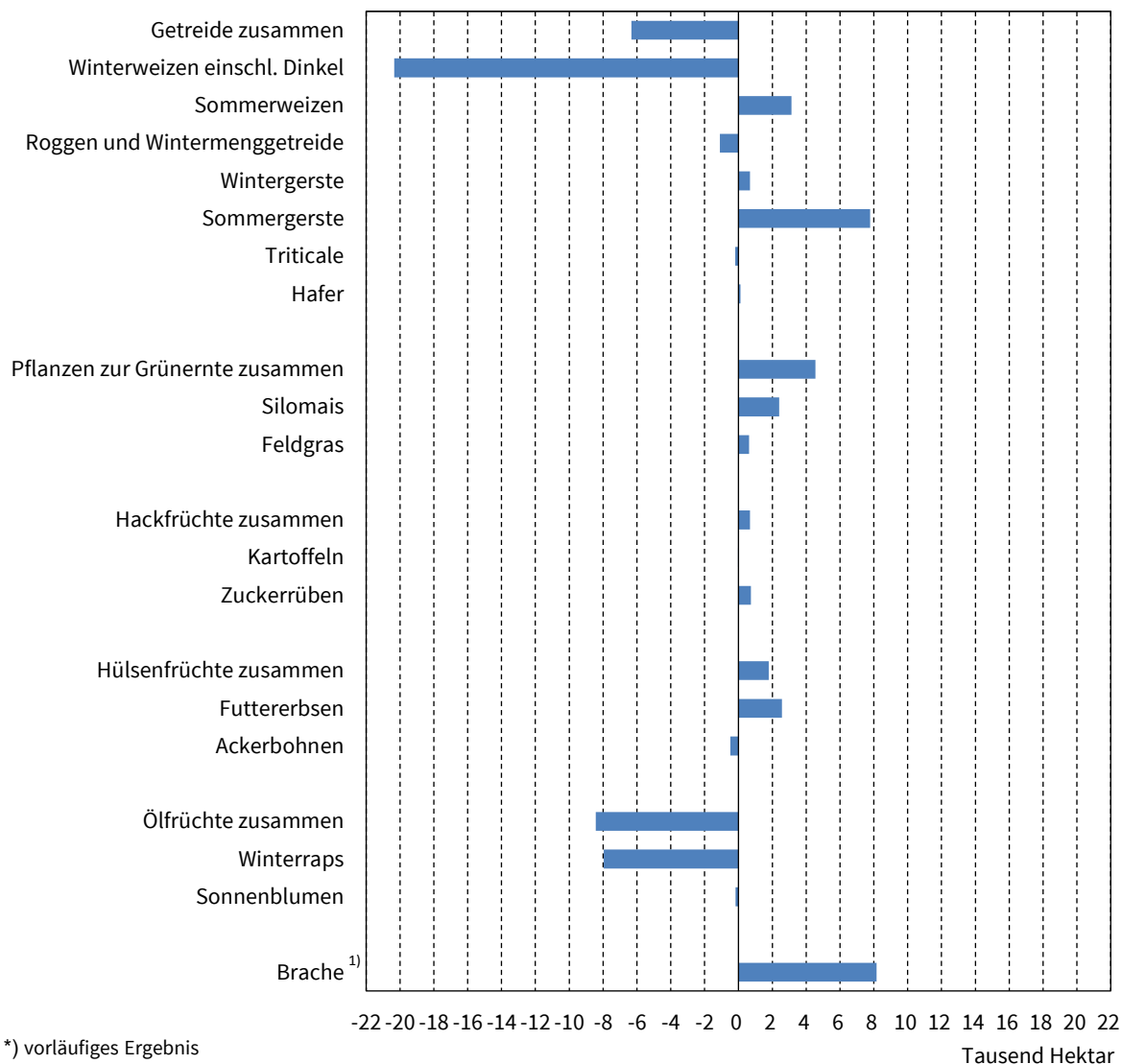
Telefon 03 61 57 331-91 10 / -91 13
Telefax 03 61 57 331-96 98

presse@statistik.thueringen.de
www.statistik.thueringen.de
www.twitter.com/statistik_tls

Postanschrift:

Thüringer Landesamt für Statistik
Postfach 90 01 63
99104 Erfurt

Veränderung der Anbaufläche ausgewählter Fruchtarten 2024^{*)} gegenüber 2023



*) vorläufiges Ergebnis

1) mit oder ohne Beihilfe-/Prämienanspruch

Thüringer Landesamt für Statistik

Tausend Hektar

Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht.

Herausgeber:
Thüringer Landesamt für Statistik
Grundsatzfragen und Presse

Kontakt:
Telefon 03 61 57 331-91 10 / -91 13
Telefax 03 61 57 331-96 98

presse@statistik.thueringen.de
www.statistik.thueringen.de
www.twitter.com/statistik_tls

Postanschrift:
Thüringer Landesamt für Statistik
Postfach 90 01 63
99104 Erfurt

Anbau ausgewählter Fruchtarten auf dem Ackerland 2023 und 2024

Anbaukultur	Anbaufläche	
	2023	2024 ¹⁾
Tausend Hektar		
Getreide zur Körnergewinnung ²⁾ zusammen	342,6	336,3
darunter		
Weizen zusammen	202,7	187,5
Winterweizen einschl. Dinkel und Einkorn	188,2	167,9
Sommerweizen	2,0	5,2
Hartweizen (Durum)	12,4	14,5
Roggen und Wintermenggetreide	9,6	8,5
Triticale	9,7	9,5
Gerste zusammen	108,3	116,8
Wintergerste	74,8	75,5
Sommergerste	33,5	41,3
Hafer	6,0	6,1
Sommermenggetreide	0,1	0,1
Körnermais / Mais zum Ausreifen (einschl. CCM)	5,9	7,2
Pflanzen zur Grünenernte zusammen	94,8	99,3
Getreide zur Ganzpflanzenernte ³⁾	5,5	4,7
Silomais / Grünmais einschl. Lieschkolbenschrot	58,4	60,8
Leguminosen zur Ganzpflanzenernte	20,7	22,6
Feldgras / Grasanbau auf dem Ackerland	10,2	10,8
andere Pflanzen zur Ganzpflanzenernte	0,1	0,4
Hackfrüchte zusammen	14,7	15,4
Kartoffeln	1,3	1,2
Zuckerrüben ohne Saatguterzeugung	13,3	14,0
andere Hackfrüchte ohne Saatguterzeugung	0,2	0,1
Hülsenfrüchte zur Körnergewinnung ²⁾ zusammen	20,3	22,0
darunter		
Erbsen (ohne Frischerbsen)	12,3	14,9
Ackerbohnen	5,9	5,4
Süßlupinen	0,9	0,7
Sojabohnen	0,7	0,7
Handelsgewächse zusammen	111,3	103,2
Ölfrüchte zur Körnergewinnung ²⁾ zusammen	109,3	100,9
Winterraps	103,1	95,2
Sommerwinterraps, Winter- und Sommererbsen	0,1	0,2
Sonnenblumen	4,8	4,6
Öllein (Leinsamen)	0,1	0,2
andere Ölfrüchte zur Körnergewinnung	1,2	0,7
weitere Handelsgewächse zusammen	2,0	2,4
Gartenbauerzeugnisse auf dem Ackerland	1,1	0,9
Brache mit oder ohne Beihilfe-/Prämienanspruch	16,7	24,9

1) vorläufiges Ergebnis

2) einschließlich Saatguterzeugung

3) einschließlich Teigreife

Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht.

Herausgeber:
 Thüringer Landesamt für Statistik
 Grundsatzfragen und Presse

Kontakt:
 Telefon 03 61 57 331-91 10 / -91 13
 Telefax 03 61 57 331-96 98

presse@statistik.thueringen.de
 www.statistik.thueringen.de
 www.twitter.com/statistik_tls

Postanschrift:
 Thüringer Landesamt für Statistik
 Postfach 90 01 63
 99104 Erfurt